

# Geschäftsbericht 2020 der Stadion St. Gallen AG



# 1. Der Verlauf des Geschäftsjahres

## Thema Sport



### Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2019/2020

Der FC St.Gallen hat in der Saison 2019/2020 hervorragende Leistungen erbracht. Diese Fussballsaison wird für den FC St. Gallen, für den ganzen Kanton und die Region unvergesslich bleiben. Die Meisterschaft in der Super League war dank der jungen Mannschaft des FC St. Gallen und ihrem attraktiven Offensivspiel für die Ostschweiz endlich wieder einmal richtig spannend. Ende Februar 2020 führte der FC St.Gallen die Tabelle sogar an. In Erinnerung bleiben wird das spektakuläre und gleichermaßen emotionale Spitzenspiel gegen die Young Boys vom 23. Februar 2020 im Kybunpark vor ausverkauftem Haus. Leider wurde die Saison nach dem 23. Spieltag wegen der Ausbreitung von COVID 19 abrupt unterbrochen. Der Trainer, der ganze Staff und die junge Mannschaft liessen sich dadurch nicht beirren und spielten nach Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebes auch praktisch ohne Publikum erfolgreich weiter und beendeten die Meisterschaft auf dem hervorragenden 2. Rang.

### **Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2020/2021**

Die Saison 2020/2021 konnte aufgrund von COVID 19 erst wieder am 20. September 2020 gestartet werden. Der Erfolg der Vorsaison wurde in ganz Europa wahrgenommen. Und so kam es, dass wichtige Leistungsträger die Chance erhielten, ihre Karriere bei renommierten Clubs im Ausland fortzusetzen. Die ersten Spiele waren Geisterspiele. Ab dem 1. Oktober trat die sog. Zwei-Drittel-Regel für kurze Zeit in Kraft. Um vom Kanton dafür die Bewilligung zu erhalten, erarbeitete der FCSG ein detailliertes Schutzkonzept. Essen und Getränke mussten am Platz konsumiert werden. Es gab keinen Gästesektor. Es wurde darauf geachtet, dass die Hygiene- und Schutzvorschriften des BAG eingehalten wurden. Dazu gehörte ein Mindestabstand von 1,5 Meter sowie die Bereitstellung von Desinfektionsmittel.



Leider fiel diese Öffnung und damit auch die Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität umgehend der sich rasch ausbreitenden zweiten COVID-19-Welle zum Opfer und die Spiele fanden wieder unter Ausschluss der Zuschauer statt. Dessen ungeachtet beendete der FCSG am 3. Februar 2021 die Vorrunde auf dem guten 3. Rang.

## **Future Champs Ostschweiz (FCO)**

FCO gibt 800 Jugendlichen die Chance, ihrem Traum, ein Fussballstar zu werden, näher zu kommen. In 10 Stützpunkten in der Ostschweiz werden die Talente ausgebildet und gefördert. FCO ist darauf spezialisiert, Sport, Schule und Ausbildung gekonnt zu kombinieren. Ziel ist es, dass pro Saison zwei Jugendliche den Sprung in den Profifussball schaffen. Alle anderen nehmen das Gelernte mit, kehren als sehr gut ausgebildete Fussballer zurück in den Regionalfussball und starten eine Karriere abseits des Profifussballs.

## **Thema Sicherheit rund um Covid 19**



Die grossen Schweizer Fanszenen haben gemeinsam beschlossen, wegen COVID 19 bis auf Weiteres nicht in den Stadien in Erscheinung zu treten. Für die Fans sind unter anderem «Emotionen und Leidenschaft» mit den aktuellen Auflagen nicht zu vereinbaren.

Der Besuch von Fussballspielen bedeutet aber auch lautstarker Support der Mannschaft, gemeinsame Reisen an Auswärtsspiele, sozialer Treffpunkt und vieles mehr.

Das Jahr 2020 stellte die Swiss Football League (SFL), ihre Klubs wie auch die Eigentümer der Stadioninfrastruktur vor eine beispiellose Belastungsprobe. Doch trotz aller Machtlosigkeit, welche die Covid-19-Pandemie über unser Land und ebenso den Fussball brachte, hat die SFL die Handlungsfähigkeit nicht verloren. Unter schwierigsten Voraussetzungen suchten und fanden sie Lösungen zur Fortführung eines geregelten Spielbetriebs im professionellen Fussball.

Was die Klubs und ihre Spieler in dieser Phase leisteten — auf und neben dem Platz —, verdient allergrössten Respekt. Sie haben sich durch ihr seriöses und zuverlässiges Handeln das Vertrauen der Politik und der Öffentlichkeit gesichert. Dennoch bleibt die Gewissheit: Ohne Fans kann der Profifussball nicht existieren.

Und dies nicht einzig aus einer finanziellen Perspektive, sondern vor allem, weil der Erfolg untrennbar mit Emotionen verbunden ist, die das Publikum in die Stadien bringt.

Getragen von eben dieser Begeisterung sorgte der FC St.Gallen während der Spielzeit 2019/20 für das sportliche Ausrufezeichen. Die Leistungen der Ostschweizer haben begeistert.

## Thema Öffentlicher Verkehr



Der Zu- und Wegtransport der Matchbesucher mit Bahn und Bus funktionierte auch im Berichtsjahr perfekt für die wenigen Spiele, welchen man beiwohnen durfte.

## 2. Aktienkapital, Aktionariat und Steuerwert

Am Ende des Berichtsjahres betrug das Aktienkapital unserer Gesellschaft unverändert CHF 7'475'000.00, eingeteilt in 29'000 Namenaktien A (Nennwert CHF 250.00) und 9000 Namenaktien B (Nennwert CHF 25.00).

Die Aktien befinden sich im Besitz von derzeit 4416 Aktionärinnen und Aktionären, was die breite Verankerung der Stadion St. Gallen AG aufzeigt. Seit 2005 ist unsere Unternehmung aus steuerlicher Sicht als gemeinnützige Organisation eingestuft. Die Stadion St. Gallen AG entrichtet damit keine Gewinn- oder Kapitalsteuern, und unsere Aktie wird trotz höherem Substanzwert vom Steueramt mit CHF 1.00 bewertet.



### **3. Beziehungen zu Stadt und Kanton St. Gallen**

Auch im Jahr 2020 waren die Beziehungen zu den Behörden problemlos und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Sachfragen, Anliegen und Probleme konnten besprochen und Lösungsansätze diskutiert werden.

### **4. Beziehungen zur FC St. Gallen AG und zur FC St. Gallen Event AG**

Die Zusammenarbeit mit den Führungsgremien dieser beiden Organisationen war auch im Berichtsjahr respektvoll und konstruktiv. Natürlich veränderte COVID 19 den Fokus der Gespräche nachhaltig. Die Diskussion um Mietzins-erlasse und notwendige Investitionen zur Werterhaltung der Stadion Infrastruktur intensivierten sich im Jahresverlauf und erhöhten die gegenseitig gewährte Transparenz und dadurch das gegenseitige Verständnis.

Auch unter diesen Umständen bereitete die Zusammenarbeit Freude, und die Exponenten versuchten stets das Beste, um die anstehenden Herausforderungen zu lösen.

## **5. Tätigkeit des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat – Stefan Bodmer rückte für den im September zurückgetretenen Präsidenten Max R. Hungerbühler als neuer Präsident nach und Dr. Claudia Oesch wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt – traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. Deren Hauptthemen waren folgende Punkte:

- Finanzielle Situation der Gesellschaft
- Unterhalt Stadion
- Reduktion Stadionmiete
- Trainingsplätze Gründenmoos
- Passerellen über die Autobahn – Abtretung an die Stadt
- Nachfolge im Verwaltungsrat

### **Finanzielle Situation der Gesellschaft**

Der finanziellen Lage der Stadion St. Gallen AG wurde durch unseren Finanzbeauftragten wie auch durch den Verwaltungsrat über das gesamte Jahr hinweg konstant grosse Beachtung geschenkt. An den Verwaltungsratssitzungen wurden die Quartalsabschlüsse behandelt. Auch zwischenzeitlich wurden die Zahlen konstant begutachtet und insbesondere die Liquidität, Mietzinseingänge und Aufwendungen stetig überwacht.

### **Reduktion Stadionmiete**

Aufgrund der besonderen Lage im Zuge der wellenartigen Ausbreitung von COVID 19 mit den bereits beschriebenen negativen Konsequenzen auf den Spielbetrieb und die umfassende Nutzung des Stadions gewährte die Stadion St. Gallen AG der FC St. Gallen Event AG eine Reduktion der Mietzinsen. Die zweite Quartalsmiete wurde aufgrund des ausgesetzten Fussballbetriebs gänzlich erlassen, die dritte Rate zur Hälfte. Die Mietzinsenerlasse summierten sich auf rund 38% unserer Bruttomieteträge und führten im Geschäftsjahr 2020 zu einem Verlust von rund CHF 200'000. Im Zuge dieser Entwicklung konnte im abgelaufenen Jahr der Erneuerungsfonds nicht weiter geäuft werden.

## **Unterhalt Stadion**

Der Zahn der Zeit nagt auch am Kybunpark. Gemeinsam mit den Spezialisten der FC St. Gallen Event AG wurden im Verlaufe des 4. Quartals anstehende Unterhalts- und Erneuerungsinvestitionen erhoben, welche über die kommenden Jahre kontinuierlich getätigt werden müssen. Die Liste umfasst Vorhaben wie die Erneuerung der Passerellen Nord, die Sanierung des Rostbefalls an den Stadion Trägern, die Kontrolle der Statik der Dachkonstruktion, die Reparatur von Fugen auf der Stadionplattform oder etwa die Abdichtung der Nordfensterfront am Stadionhauptgebäude.

## **Personelles**

Anlässlich der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 21. September 2020 ist Max R. Hungerbühler als Präsident des Verwaltungsrates der Stadion St. Gallen AG zurückgetreten und aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In Anerkennung seiner immensen Verdienste um den Fussball in St. Gallen und die Stadion St. Gallen AG wurde Max R. Hungerbühler durch die Aktionäre einstimmig zum Ehrenpräsidenten der Stadion St. Gallen AG ernannt.





Wir danken ihm für sein grosses Engagement sowie die konsequente und zielgerichtete Führung von Unternehmen und Verwaltungsrat sehr herzlich. Wir verlieren mit ihm eine grosse Persönlichkeit und freuen uns gleichermassen darauf, ihn als Ehrenpräsident weiterhin in unserer Nähe zu wissen.

Durch die einstimmige Zuwahl von Dr. Claudia Oesch in den Verwaltungsrat wurde der Verwaltungsrat wieder ergänzt. Als erste Verwaltungsrätin der Stadion St. Gallen AG erweitert sie die Wissensbasis um juristisches Know-how, das in unserer Zeit unverzichtbar geworden ist.

Schliesslich hat der Verwaltungsrat anlässlich seiner konstituierenden Sitzung nach der Generalsversammlung Christian Peter zum neuen Vize-Präsidenten gewählt.

## 6. Organe

### Verwaltungsrat

**Stefan Bodmer**, Niederwil  
Präsident

**Pascal Kesseli**, Uznach  
Mitglied

**Christian Peter**, St. Gallen  
Vize-Präsident

**Dr. Claudia Oesch**, St. Gallen  
Mitglied

### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

St. Gallen, 1. April 2021

Für den Verwaltungsrat:

Stefan Bodmer  
Präsident des Verwaltungsrates

Christian Peter  
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

### Anhang

- . Jahresrechnung 2020
- . Revisionsbericht 2020